



Hubbrücke Lübeck - kein Austausch der massiven tragenden Stahlbauteile erforderlich

vom 24.08.2021

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Ostsee**
Wamper Weg 5
18439 Stralsund
www.wsa-ostsee.wsv.de

Pressestelle WSA Ostsee

Telefon +49 3831 249-308
pressestelle.wsa-ostsee@wsv.bund.de

Heute wurde die durch einen Straßenverkehrsunfall am 21.08.2021 beschädigte Hubbrücke Lübeck einer statischen Überprüfung unterzogen.

Die dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee vorliegenden Ergebnisse dieser Untersuchung beziehen sich auf die die Standsicherheit der beschädigten Tragwerke und der Geländerkonstruktion und benennen die erforderlichen baulichen Maßnahmen.

Die statische Nachrechnung hat ergeben, dass kein Austausch der betroffenen massiven tragenden Stahlbauteile erforderlich ist.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ist die beschädigte Geländerkonstruktion aufwendig zu erneuern. Diese muss werkseitig vorbereitet, anschließend am Bauwerk angepasst und dann montiert werden. Es müssen Bauteile gerichtet und partiell Niete durch neue Schraubverbindungen ersetzt werden.

Die Demontagerbeiten der beschädigten und zu ersetzenden Bauteile an den Brückenträgern sowie die Vorbereitungen für die Instandsetzungsarbeiten werden parallel durchgeführt.

In Abhängigkeit der Lieferung des benötigten Baumaterials und des Zeitbedarfes für die werks- und bauseitigen Instandsetzungsarbeiten ist die Freigabe des Straßenverkehrs für Freitag 12:00 Uhr avisiert.

